

Studienkonferenz für die Funktionsperiode 1.10.2020 - 30.9.2022

Von der zuständigen Fakultäts-/Zentrumskonferenz wurde dem Studienprogrammleiter die Größe der Studienkonferenz mit 4:4 vorgeschlagen.

Mitglieder

Von der Studierendenvertretung wurden als VertreterInnen benannt:

Lorenz Hinterberger, Hannah Krasnitzky, Patrick Schieber, Martin Schuster. Ersatzmitglieder:
Jürgen Luftensteiner, Florian Maier;

Von den Lehrenden wurden als VertreterInnen benannt:

Professoren (1 Mitglied + Ersatz): Jürgen Scharhag (Mitglied), Arnold Baca (Ersatz)
Mittelbau (3 Mitglieder + Ersatz): Verena Kreppel (Mitglied), Stefan Meier (Mitglied), Harald
Tschan (Mitglied), Peter Gröpel (Ersatz), Philipp Kornfeind (Ersatz).

Die Aufgaben der Studienkonferenz:

Zur laufenden Beobachtung und Optimierung der Studienorganisation ist als Beratungsorgan für die SPL eine Studienkonferenz einzurichten.

Die Studienkonferenz hat folgende Aufgaben:

1. Empfehlung und Stellungnahme zur Bedarfsplanung der Lehre;
2. Empfehlung und Stellungnahme zur Durchführung und zur Qualitätssicherung der Lehre
3. Empfehlungen und Stellungnahme zum Vorschlag der Studienprogrammleiter*innen bezüglich des Lehrprogramms;
4. Beratung bei studienorganisatorischen Angelegenheiten;
5. Anregungen an die Studienprogrammleiter*innen zur Verbesserung der Studienbedingungen.

Einberufung und Leitung der Studienkonferenz

Zumindest einmal pro Semester muss die Studienkonferenz von der*dem Studienprogrammleiter*in einberufen werden.

Die Studienkonferenz wird von der*dem Studienprogrammleiter*in geleitet. Die Fristen zur Einberufung einer Studienkonferenz und die Form der Einberufung sind in keinen festgeschriebenen Regeln festgelegt. Der*die Studienprogrammleiter*in hat in der Studienkonferenz kein Stimmrecht.